Web Services

XML, WSDL, SOAP und UDDI Einblicke und Ausblicke

Beschreibung Zugriff auf Web Services - SOAP

Inhalt

- Einleitendes Beispiel
- Die SOAP Spezifikation
 - SOAP Envelope
 - SOAP Header
 - SOAP Body
 - SOAP Fehler
 - RPC Konventionen
 - Datentyp Mapping
 - HTTP Bindung
 - Versionskontrolle
- SOAP Message Verarbeitung

Beschreibung Zugriff auf Web Services - SOAP

Inhalt

- **—** ..
- SOAP Message Verarbeitung
- SOAP und Namensräume
- SOAP 1.2
- SOAP Multipart MIME Attachments
- SOAP in bestehenden IT Landschaften
- SOAP Ausblick

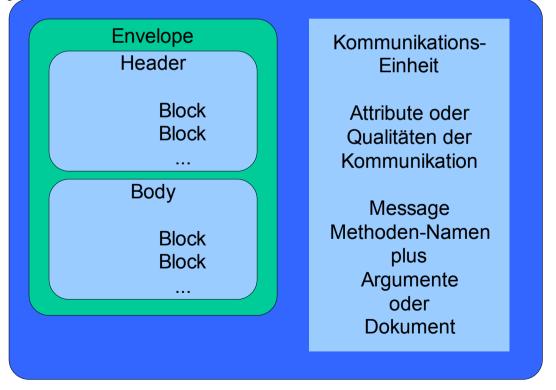
- SOAP stellt den Web Services den Transport zur Verfügung.
 - SOAP ist vermutlich die wichtigste Web Service Technologie.
 - Der Web ist heute das wichtigste Kommunikations-Netzwerk
 - XML ist das wichtigste Daten-Repräsentation-Format
 - SOAP verbindet beide.
 - SOAP kann man als eine Erweiterung des HTTP Protokolls ansehen.
 - HTTP senden HTML Seiten
 (GET für Einweg-Kommunikation)
 - SOAP sendet XML Messages mit Hilfe von HTTP.

- SOAP wird von einem SOAP Prozessor zur Verfügung gestellt.
 - Ein HTTP Listener (Apache, IIS) muss einen SOAP
 Prozessor zur Verfügung stellen (Apache Axis, ...).
 - Der SOAP Prozessor muss in der Lage sein, die eintreffenden XML (SOAP) Messages zu interpretieren.
 - Der SOAP Prozessor läuft auf einem SOAP Node.
 - SOAP selber verfügt über kein eigenes Objektmodell.
 - SOAP definiert nur einfache Einweg-Kommunikation.
 - Darauf aufbauend können Request / Response und komplexere Szenarios aufgebaut werden.

• SOAP besteht aus drei Hauptbestandteilen

- Umschlag (Envelope), Kopf (Header),

Rumpf (Body).



- SOAP überbrückt Web Service Implementationen.
 - SOAP transportiert XML Dokumente über das Web (und eventuell weiterer Netzwerke), um Web Services anzusteuern.
 - SOAP Messages sind spezielle XML Dokumente.
 - Die SOAP Spezifikation ist sehr locker und leider zu offen:
 - In speziellen Gremien wird versucht, die Implementierungen unterschiedlicher Hersteller kompatibel werden zu lassen.
 - SOAP kann ganze Dokumente austauschen oder mittels RPC kommunizieren.

Zugriff auf Web Services - SOAP Ein erstes Beispiel

- SOAP kann auch zum Broadcasting eingesetzt werden.
 - Das folgende Beispiel beschreibt eine Einweg-Broadcast SOAP Message, im Rumpf steht die eigentliche Aufgabe (Terminkoordination).



Zugriff auf Web Services - SOAP Ein erstes Beispiel

• Binden der SOAP Message an HTTP POST.

```
    Request header

 POST /broadcastService HTTP/1.1
 Host: www.xmlbus.com
 Content-Type: text/xml; charset="utf-8"
 Content-Length: ....
 <?xml version=,1.0 ' ?>
 ... SOAP Dokument (Request)

    Response header

 HTTP/1.1 200 OK
 Content-Type: text/xml; charset="utf-8"
 Content-Length: ...
 <?xml version="".1.0" ?>
 ... SOAP Antwort
```

Zugriff auf Web Services - SOAP Ein erstes Beispiel

- Typischerweise werden eintreffende SOAP Messages mit HTTP Antworten verknüpft.
 - Im obigen Beispiel wird der Service
 (/broadcastService) aufgerufen.
 - Dieser Service interpretiert den Body Block und führt die send Methode aus (gemäss der Function Angabe).
 - Diese wird, falls überhaupt, eine Antwort in Form einer HTTP Response generieren (http/1.1 200 ok).

Zugriff auf Web Services - SOAP Die SOAP Spezifikation

- SOAP (Userland, Microsoft) wurde als Erweiterung von XML-RPC (Firma Userland)
 - Heute existieren unterschiedliche Implementationen
 - IONA
 - IBM
 - MS
 - .NET
 - VC++, VBasic
 - Perl
 - Apache Axis
 - Ursprüngliche Zielsetzung
 - Keep it simple!
 - Der SOAP Standard definiert nur den kleinsten gemeinsamen Nenner, das Basis-Protokoll.

Zugriff auf Web Services - SOAP Die SOAP Spezifikation

- SOAP definiert die Elemente und Regeln des XML Messagings.
 - Start und Ende eines Envelope, der das XML Dokument einschliesst.
 - Optionale *Header* für zusätzliche Informationen (Security, Transaktionskoordination, ...).
 - Serialisierung der Datentypen, speziell im RPC Style.
 - Bindung an HTTP (und Adressierung eines entsprechenden SOAP Prozessors):
 - Der SOAP Prozessor leitet Anfragen für die Bearbeitung an EJB's, Servlets, .NET Objekte, CORBA Objekte, ... weiter.

Zugriff auf Web Services - SOAP Die SOAP Spezifikation

- SOAP Syntax-Blöcke werden Handlern zugeordnet.
 - Wichtiger Bestandteil der SOAP Syntax sind unabhängige Blöcke.
 - Blöcke können von passenden Handlern bearbeitet werden.
 - Envelope Elemente werden mithilfe unterschiedlicher Namensräume definiert, um Namenskonflikte zu vermeiden.
 - Das SOAP Protokoll wird in Form von Layern definiert.
 - Dies erlaubt die Kombination unterschiedlicher Protokolle
 - » OMG IIOP
 - » JMS
 - » IETF Blocks Environment Extension Protocol (BEEP)
 - Nur die HTTP Bindung wird genauer beschrieben.

Zugriff auf Web Services - SOAP Die SOAP Spezifikation Envelope

Envelope ist das top-level XML Element in einer SOAP Message.

- Der Umschlag ist das äusserste Element einer SOAP Message.
 - Es entspricht dem Root Element des XML Dokuments.
 - Namensraum
 - SOAP V1.1:
 - >> <env:Envelope
 xmlns:env="http://www.xmlsoap.org/soap/envelope">
 - SOAP V1.2
 - >> <SOAP-ENV:Envelope
 xmlns:env="http://www.w3.org/2001/12/soapenvelope">
 - Der Umschlag legt den Start und das Ende einer SOAP Message fest.

Zugriff auf Web Services - SOAP Die SOAP Spezifikation Envelope

- Namespaces identifizieren die Envelope Version und den Encoding Style einer SOAP Message.
 - Ein Encoding Schema ist optional und definieren komplexe Datenstrukturen, arrays und structs.
 - SOAP V1.1:
 - >> <env:Envelope
 xmlns:env="http://www.xmlsoap.org/soap/
 encoding">
 - SOAP V1.2
 - >> <SOAP-ENV:Envelope
 xmlns:env="http://www.w3.org/2001/12/
 soap-encoding">

Zugriff auf Web Services - SOAP Die SOAP Spezifikation Envelope

- Die http Bindung spezifiziert den Ort des Dienstes.
 - Beispiel

```
POST /OrderEntry HTTP/1.1
Host: www.xmlbus.com
Content-Type: application/soap; charset..

<SOAP-ENV:Envelope
xmlns:env="http://www.w3.org/2001/12/
soap-encoding">
```

Zugriff auf Web Services - SOAP Die SOAP Spezifikation SOAP Header

- Headers sind optional;
 es können auch mehrere vorhanden sein.
 - Die Bedeutung, die Semantik des Headers wird typischerweise in einem XML Schema festgelegt.
 - Headers ergänzen eine SOAP Message durch zusätzliche Funktionalitäten.
 - Security
 - Transaktionen
 - Quality of Service
 - Headers sind direkte Child Nodes des Envelope Elements.
 - Die Definition der Header sollte besser standardisiert werden!

Zugriff auf Web Services - SOAP Die SOAP Spezifikation SOAP Header

- Das mustUnderstand Attribut.
 - Ein Sender kann von Empfänger verlangen, dass er den Header verstehen muss:
 - Falls der Empfänger dies nicht tut, muss er die SOAP Message zurückweisen und eine Fehlermeldung generieren.
 - Beispiel

Zugriff auf Web Services - SOAP Die SOAP Spezifikation SOAP Body

- Der Rumpf (Body) enthält die Informationen, welche an den Empfänger gesandt werden sollen.
 - Der Rumpf ist im Umschlag enthalten und auf die Header(s) folgend.
 - Der Rumpf ist ein Child Node des Umschlags, seine Semantik wird in einem XML Schema beschrieben.
 - Beispiel
 - Request

Zugriff auf Web Services - SOAP Die SOAP Spezifikation SOAP Faults

- Falls eine SOAP Message nicht verarbeitet werden kann, wird ein Fehler gemeldet.
 - Bei der HTTP Bindung
 - HTTP Fehler liegen im Bereich 200 ... 299
 - SOAP Fehler im Bereich 500 ... 599
 - Pro Antwort auf eine SOAP Anfrage kann lediglich ein Fehlercode mitgegeben werden.
 - Im SOAP Fault Body können folgende Elemente enthalten sein
 - <faultcode>: ein XML-qualifizierter Name (Sender, Receiver)
 - < faultstring> : erklärender Text zum Fehlercode
 - < faultactor > : URI des SOAP Prozessors, der den Fehler generierte
 - <detail> : Applikations-spezifische Infos; falls diese fehlen, wurde die Body Information nicht verarbeitet.

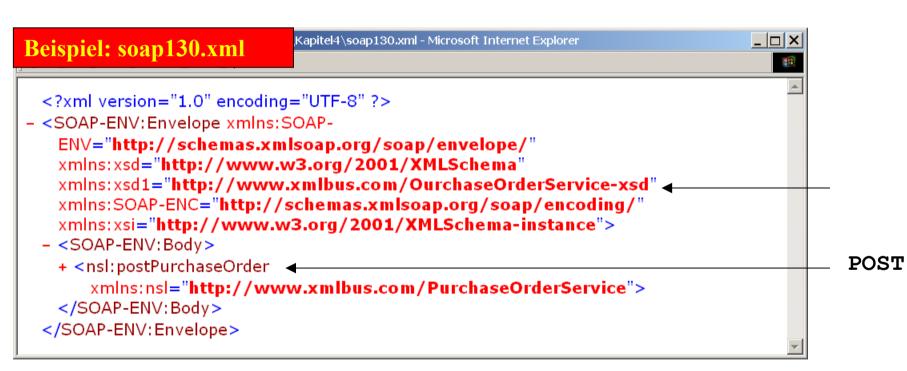
Zugriff auf Web Services - SOAP Die SOAP Spezifikation SOAP Faults

Beispiel

```
• HTTP/1.1 500 Internal Server Error
 Content-Type: text/xml; charset="utf-8"
 Content-Length: ...
 <env:Envelope xmlns:env="">
 <env:Header>
      <V:Upgrade xmlns:V=".../soap-upgrade">
      xmlns:nls="">">
      </envelope>
      </V:Upgrade>
  </env:Header>
 <env:Body>
      <env:Fault>
            <faultcode>env:VersionMismatch
            </faultcode>
            <faultstring>Version mismatch
            </faultstring>
      </env:Fault> ...
```

Zugriff auf Web Services - SOAP Die SOAP Spezifikation RPC Konventionen

- Das Mapping von SOAP Messages auf RPC Mechanismen ist optionalerTeil der Spezifikation.
 - Optional können auch Sicherheitsinformationen,
 Transaktionskontexte oder andere Attribute des RPC mitgegeben werden.
 - RPC Aufrufe werden mittels structs modelliert.
 - In und In/Out Parameter werden als accessor bezeichnet.
 - Der Name der Request struct ist identisch mit dem Methodennamen.
 - Das Ergebnis eines RPC's kann eine Fehlermeldung oder eine Response Message sein, aber nicht beides.



12.09.2002 J.M.Joller 23



```
Kapitel4\soap130.xml - Microsoft Internet Explorer
Beispiel: soap130.xml
       - <Items xsi:type="SOAP-ENC:Array" SOAP-</p>
           ENC:arrayType="xsd1:item[1]"
         - <item xsi:tvpe="xsd:item">
            <Price xsi:type="xsd:float">130.75</Price>
            <PartID xsi:type="xsd:string">5613</PartID>
            <Description xsi:type="xsd:string">SOAP in 21
                                                                          Artikel-
              Stunden</Description>
                                                                          Beschreibung
            <Quantity xsi:type="xsd:int">5</Quantity>
           </item>
         </Items>
       + <Address xsi:type="xsd1:Address">
       </order>
     </nsl:postPurchaseOrder>
   </SOAP-ENV:Body>
  </SOAP-ENV:Envelope>
```

```
_ | _ | X
                              Kapitel4\soap130.xml - Microsoft Internet Explorer
Beispiel: soap130.xml
           </item>
         </Items>
       - <Address xsi:type="xsd1:Address">
           <State xsi:type="xsd:string">SG</State>
           <PostalCode xsi:type="xsd:string">8640</PostalCode>
           <City xsi:type="xsd:string">Rapperswil</City>
                                                                            Adress-
           <Line2 xsi:type="xsd:string"/>
                                                                            Beschreibung
           <Country xsi:type="xsd:string">Schweiz</Country>
           <Line1 xsi:type="xsd:string">Oberseestrasse 10</Line1>
         </Address>
       </order>
     </nsl:postPurchaseOrder>
   </SOAP-ENV:Body>
  </SOAP-ENV:Envelope>
```

• Möglicher Java Code des Dienstes (Bean)

```
• public class PurchaseOrderService {
```

```
public float postPurchaseOrder(PurchaseOrder po)
       Item items[] = order.getItems();
       float total = 0.0f;
       for (int i=0; i<items.length; i++) {</pre>
              total= total+
                     items[i].getPrice()*
                     items[i].getQuantity();
       return total;
```

• Mögliche Antwort

```
apitel4\soap132.xml - Microsoft Internet Explorer
Beispiel: soap132.xml
 <?xml version="1.0" encoding="utf-8" ?>
- <SOAP-ENV: Envelope xmlns: SOAP-
   ENV="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
   xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
   xmlns:xsd1="http://www.xmlbus.com/PurchaseOrderService-xsd"
   xmlns:SOAP-ENC="http://schemas.xmlsoap.org/soap/encoding/"
   xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
 - <SOAP-ENV:Body>
   - <nsl:postPurchaseOrderResponse</p>
      xmlns:nsl="http://www.xmlbus.com/PurchaseOrderService">
    <return xsi:type="xsd:float">5678.90</return>
     </nsl:postPurchaseOrderResponse>
   </SOAP-ENV:Bodv>
 </SOAP-ENV:Envelope>
```

Zugriff auf Web Services - SOAP Die SOAP Spezifikation Data Type Mapping

- Einfache SOAP Datentypen sind die gleichen wie die Schema Datentypen
 - SOAP Datentypen können einfach sein
 - Integer, Float, Text, Date
 - SOAP Datentypen können komplex sein
 - Structures, Arrays... wie im SOAP Encoding Schema definiert.
 - Arrays können auch verschachtelt sein
 - Sender und Empfänger müssen das selbe Encoding
 Schema verwenden, SOAP macht kaum Vorschriften.

Zugriff auf Web Services - SOAP Die SOAP Spezifikation Data Type Mapping

- XML Instanzen werden durch das Mapping von Eingabedaten auf Schemas generiert.
 - Schemas generieren / definieren die Syntax
 - Ablauf
 - Ein Web Service generiert eine Ausgabe
 - Dazu werden die Daten als Quelle f
 ür eine XML Instanz benutzt.
 - Das XML Dokument wird übermittelt (mittels SOAP).
 - Beim Empfänger
 - Das Schema wird benutzt, um das empfangene XML Dokument zu analysieren, die Daten zu extrahieren oder das Dokument in irgend einer Form weiter zu bearbeiten.

Zugriff auf Web Services - SOAP Die SOAP Spezifikation HTTP Binding

- Die HTTP Bindung garantiert, dass eine SOAP Message korrekt mittels HTTP übertragen werden kann.
 - Die HTTP Bindung ist die einzige, welche in der Spezifikation enthalten ist.
 - Die Spezifikation garantiert damit, dass SOAP Messages über HTTP übertragen werden können und vom HTTP Server interpretiert werden können, also SOAP, nicht als XML!
 - Beispiel
 - Siehe weiter vorne

Zugriff auf Web Services - SOAP Die SOAP Spezifikation Versionskontrolle

- Die Version von SOAP wird über die Schema-Version kontrolliert.
 - SOAP definiert pro Version eine Schema-Version:
 - V1.1 SOAP Umschlag
 ,http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope
 - V1.2 SOAP (neu bei W3C)
 ,http://www.w3.org/2001/12/soap-envelope
 - Der SOAP Prozessor muss die Korrektheit der Version jeweils überprüfen (Sender und Empfänger)
 - Falls Versionskonflikte auftreten, muss eine VersionMismatch SOAP Fehlermeldung generiert werden.
 - Ab Version 1.2 können mithilfe des ,http://www.w3.org/2001/12/soap-upgrade Namespace Identifiers die Envelope Versionen aufgelistet werden.

- Das Schema definiert, wie Messages interpretiert werden müssen.
 - Eine SOAP Message kann maschinell nur verstanden werden, wenn die Schemata dazu bekannt sind.
 - Das populärste XML Schema ist in diesem Sinne WSDL.
 - Verschiedene Schemas zu SOAP sind auf dem Web unter schemas.xmlsoap.org erhältlich:

- Schema Encoding http://www.w3.org/2001/06/soap-encoding

Schema Envelope http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/

Schema HTTP http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/http/

Schema MIME http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/mime/

Schema SOAP http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/soap/

Schema WSDL http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/

• Beispiel: Auszug aus dem Envelope Schema.

```
C:\Joller\Referenzen\WSDL\xmlsoap\Schema Envelope\Envelope.xml - Microsoft Internet Explorer
                                                                                           Links »
       File Edit View Favorites Tools Help
       - <xs:schema xmlns:xs="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"</p>
          xmlns:tns="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
          targetNamespace="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/">
          <!-- Envelope, header and body
          <xs:element name="Envelope" type="tns:Envelope" />
         - <xs:complexType name="Envelope">
          - <xs:sequence>
             <xs:element ref="tns:Header" minOccurs="0" />
Header ist
              <xs:element ref="tns:Body" minOccurs="1" />
              <xs:any namespace="##other" minOccurs="0" maxOccurs="unbounded"</pre>
optional
                processContents="lax" />
            </xs:sequence>
            <xs:anyAttribute namespace="##other" processContents="lax" />
          </xs:complexType>
          <xs:element name="Header" type="tns:Header" />
         + <xs:complexType name="Header">
          <xs:element name="Body" type="tns:Body" />
         + <xs:complexType name="Body">
```

• Beispiel: Envelope Schema globale Attribute

```
C:\Joller\Referenzen\WSDL\xmlsoap\Schema Envelope\Envelope.xml - Microsoft Internet Explorer
                                                                                      _ | _ | X
File Edit View Favorites Tools Help
                                                                                    Links »
 + <xs:complexType name="Body">
   <!-- Global Attributes. The following attributes are intended to be
   usable via qualified attribute names on any complex type referencing them.
 - <xs:attribute name="mustUnderstand" default="0">
   - <xs:simpleType>
     - <xs:restriction base="xs:boolean">
        <xs:pattern value="0|1"/>
       </xs:restriction>
     </xs:simpleType>
   </xs:attribute>
   <xs:attribute name="actor" type="xs:anyURI" />
 + <xs:simpleType name="encodingStyle">
   <xs:attribute name="encodingStyle" type="tns:encodingStyle" />
 + <xs:attributeGroup name="encodingStyle">
   <xs:element name="Fault" type="tns:Fault" />
 + <xs:complexType name="Fault" final="extension">
 + <xs:complexType name="detail">
 </xs:schema>
```

- Der Encoding Style wird in einem Schema festgelegt.
 - Das Schema "http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
 enthält die Definitionen der gängigen Datentypen, einfache und komplexe.
 - Applikations-spezifische Schemas definieren die Semantik der Applikationsdaten.
 - Optional können im Header Schemata definiert werden
 - Diese sind auf xmlsoap.org und W3C nicht festgelegt worden.
 - Header und Body Teile der SOAP Message gehören zusammen
 - Im Header wird die Sicherheit, Qualität, ... festgelegt.

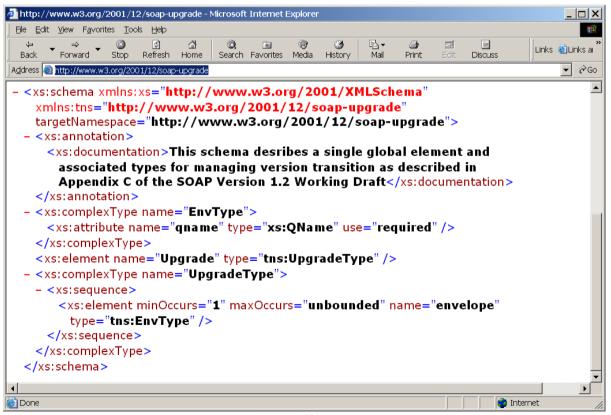
- Messages können durch Zwischenknoten geleitet werden.
 - Zwischenknoten können die Headerinformationen modifizieren, aber nicht die Rumpfinformationen.
 - Das Routing-Protokoll selber wird in der Spezifikation nicht festgelegt:
 - IBM und MS haben WS-Routing als Proposal publiziert.

Zugriff auf Web Services - SOAP SOAP Einsatz von Namespaces

- Namespaces qualifizieren Blocknamen und spezifizieren Attribute.
 - SOAP Messages verwenden Namensräume, um die Elementnamen zu qualifizieren.
 - Die Namensräume der aktuellen Version (v1.2 bei W3C) sind:
 - http://www.w3.org/2001/12/soap-envelope Elemente und Attribute für die Hauptteile oder Pflichtteile
 - http://www.w3.org/2001/12/soap-encoding Elemente und Attribute der Datentypen & Serialisierung
 - http://www.w3.org/2001/12/soap-faults Fehlercodes
 - http://www.w3.org/2001/12/soap-upgrade Liste der unterstützten SOAP Versionen

Zugriff auf Web Services - SOAP SOAP Einsatz von Namespaces

- Beispiel
 - http://www.w3.org/2001/12/soap-upgrade Liste der unterstützten SOAP Versionen



Zugriff auf Web Services - SOAP SOAP 1.2

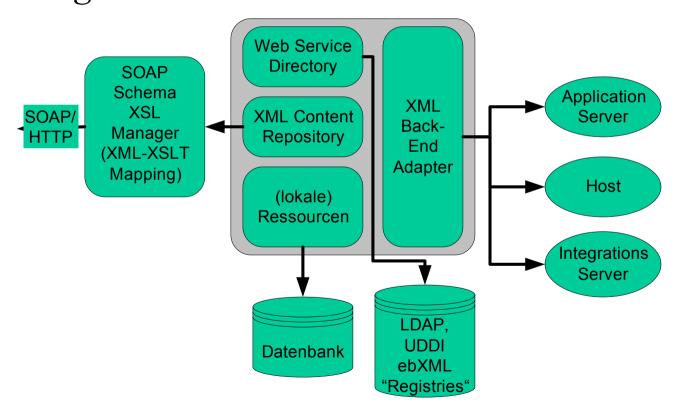
- Einige Änderungen
 - Die Spezifikation wurde in mehrere Teile aufgeteilt
 - Part 0 : Primer; Part 1 : Messaging Format; Part 2 : Adjuncts
 - Neue und zusätzliche Fehlercodes
 - Im HTTP Binding wurde text/xml durch application/soap+xml ersetzt
 - Für RPC wurde ein < response > Element definiert.

Zugriff auf Web Services - SOAP SOAP Multipart MIME Attachments

- SOAP mit Attachments können binäre Daten und umfangreiche XML Dokumente versenden.
 - Attachments gestatten eine wesentlich effizientere Übertragung komplexer Daten mittels SOAP.
 - Dazu wird eine ContentID im MIME Umschlag definiert
 - Beispiel

Zugriff auf Web Services - SOAP SOAP Applikations-Integration

• SOAP Prozessoren benötigen lokale Metadaten-Manager.



Zugriff auf Web Services - SOAP SOAP - Die Zukunft

- SOAP wird laufend weiterentwickelt.
 - Aktuelle Themen:
 - Security
 - Transaktionen
 - Quality-of-Service Policies
 - Objekt Referenzen
 - Garbage Collection
 - Fehlertoleranz
 - Work Flow / Business Prozesse

Zugriff auf Web Services - SOAP Referenzen

- Spezifikation und Schema
 - ,http://schemas.xmlsoap.org/wsdl*
 - ,http://www.w3.org/TR/wsdl*
 - ,http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/ WSDL Framework Namensraum
 - ,http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/soap
 SOAP Umschlagsdefinition im WSDL Binding f
 ür SOAP
 - ,http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/http HTTP GET und POST Bindung für SOAP
 - ,http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/mime MIME Bindung für SOAP
 - ,http://schemas.xmlsoap.org/soap/encoding SOAP 1.1 Encoding Schema
 - ,http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope SOAP 1.1 Umschlag
 - ,http://www.w3.org/2001/XMLSchema XML Schema Namensraum

Zugriff auf Web Services - SOAP Referenzen

- Die Namensräume der aktuellen Version (v1.2 bei W3C) sind:
 - http://www.w3.org/2001/12/soap-envelope
 Elemente und Attribute für die Hauptteile oder Pflichtteile
 - http://www.w3.org/2001/12/soap-encoding
 Elemente und Attribute der Datentypen & Serialisierung
 - http://www.w3.org/2001/12/soap-faultsFehlercodes
 - http://www.w3.org/2001/12/soap-upgrade
 Liste der unterstützten SOAP Versionen

Zugriff auf Web Services - SOAP Referenzen

• Verschiedene Schemas zu SOAP sind auf dem Web unter schemas.xmlsoap.org erhältlich:

Schema Encoding
 http://www.w3.org/2001/06/soap-encoding

Schema Envelope http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/

Schema HTTP http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/http/

Schema MIME http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/mime/

Schema SOAP http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/soap/

Schema WSDL http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/